

Einwohnerfragestunde

Ortsrat Heusweiler, 10.06.2020

Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.

Es meldet sich Herr Hermann Waltner zu Wort. Er stammt aus dem Ortsteil Kutzhof. Es geht ihm um den Antrag der NÖL deren Antrag zum Ausbau der Radwege und den Anschluss an das Regionale Radwegenetz. Er war schockiert darüber, dass er im März in der Saarbrücker Zeitung gelesen hat, dass der Radweg auf Jungs Wies durch die Verwaltung entfernt werden soll und der Ortsrat Heusweiler sich dies noch überlegen möchte. Es stand drin, dass der Radweg so gut wie gar nicht genutzt werde. Dazu hätte sich der Bürgermeister auch geäußert, dass der Radweg so gut wie nicht genutzt werde. Woher ist diese Information gekommen ist, dass erschließt sich Herrn Waltner nicht. Ob vielleicht eine Zählung oder eine Erhebung veranlasst wurde, er weiß es nicht. Er kann nur für sich sagen, dass er den Radweg oft und gerne benutzt. Warum wird etwas behauptet, ohne es beweisen zu können.

Herr OV Maas weißt Herrn Waltner daraufhin, dass es sich hier um eine Einwohnerfragestunde handelt, wonach eine Frage beantwortet werden soll und nicht um einen Vortrag zu halten.

Herr Waltner stellt daraufhin seine Frage an den Ortsrat wie dieser dazu steht und heute Abend diesbezüglich abstimmen wird.

Herr OV Maas teilt Herrn Waltner mit, dass dies einer der TOP in der heutigen Sitzung sei und er ihm die Abstimmung hierzu nachher mitteilen könne.

Herr Waltner erklärt, dass ein weiterer Punkt seines Anliegens die Parkplatzsituation in Heusweiler ist. Er teilt mit, dass es in Heusweiler sehr wenige Parkplätze gäbe. Die Situation hat sich auch noch dahingehend verschlechtert, als man das neue Haus auf der Ecke Friedrichstraße/Jungs Wies gebaut habe. Jetzt werden Stimmen laut, die die fehlenden Parkplätze bemängeln. Er teilt mit, dass man evtl. in den Arztpraxen einen Hinweis mit Fahrplänen anbringen könnte, um die Patienten dazu zu bringen, doch auf die öffentlichen Verkehrsmittel zurückzugreifen, damit das Problem Parkplätze entschärft werden könnte. Eine Idee wäre es noch in den Arztpraxen entsprechende Fahrpläne auszuhängen.

Herr Waltner erklärt, dass er den Antrag der NÖL die Radwege zusammen wachsen zu lassen gut findet. Der Radweg zwischen Berschweiler und Kutzhof wird kommen erklärt er.

Herr OV Maas teilt mit, dass der Ortsrat Heusweiler diesen Vorschlag auf den Weg gebracht habe.

Eine weitere Wortmeldung kommt von Herrn Kuphal aus Kutzhof / Lummerschied. Herr Kuphal stellt sich kurz vor und kommt zu seiner Frage.

Er erklärt, dass die Straße „Am Hirtenberg“ in Lummerschied mit einem Schild Sackgasse, mit zwei Schildern Durchfahrt verboten für Fahrzeuge aller Art und mit einem Schild Land-

und forstwirtschaftlicher Verkehr und einem Schild Anlieger frei gekennzeichnet sei. Er kam in dieses Gremium, weil er der Meinung ist, dass das politische Gremium Heusweiler mehr Einfluss habe als das politische Gremium Kutzhof. Er teilt mit, dass Herr OV Jakob über sein Anliegen Bescheid wisse und dieser auch schon diesbezüglich tätig geworden ist, allerdings ohne Erfolg. Auch Versuche über die Ortspolizeibehörde scheiterten. Er selber versuche schon seit dreizehn Jahren eine Lösung herbeizuführen, ebenfalls ohne Erfolg.

Er möchte wissen, ob der Gemeindeverwaltung nicht bewusst sei, welche Belästigung und Gefahr es für die Anwohner „Am Hirtenberg“ sei. Diese Straße wird immer mehr als Abkürzung genutzt, um nach Göttelborn zu kommen. Er teilt mit, dass der Verkehr dramatisch zugenommen habe. Er bittet darum, den Anwohnern entgegenzukommen, indem man Gegenmaßnahmen ergreife um somit den Verkehr einzudämmen. Es wäre den Anwohnern schon damit geholfen, eine verkehrsberuhigte Zone zu schaffen.

Er teilt weiter mit, dass Herr Jakob sich darum bemüht hatte 2019 vor Weihnachten intensive Verkehrskontrollen durchzuführen, dies aber nicht erfolgt sei. Er erklärt, dass er schon mit Herrn BM Zibold über die Sache gezankt hatte. Immerhin wurde dann der Verkehr kontrolliert. Dies war allerdings in der Zeit von 13.00 Uhr und man teilte ihm mit, dass der Verkehr ja nicht so schlimm sei. Leider ist um diese Uhrzeit der Verkehr nicht so stark um genügend Beweise für erhöhtes Verkehrsaufkommen zu haben.

Herr OV Maas teilt mit, dass sein Anliegen notiert sei. Er erklärt weiter, dass Herr Ringe von der Verwaltung hier sei und dies ebenso mitbekommen habe.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde.